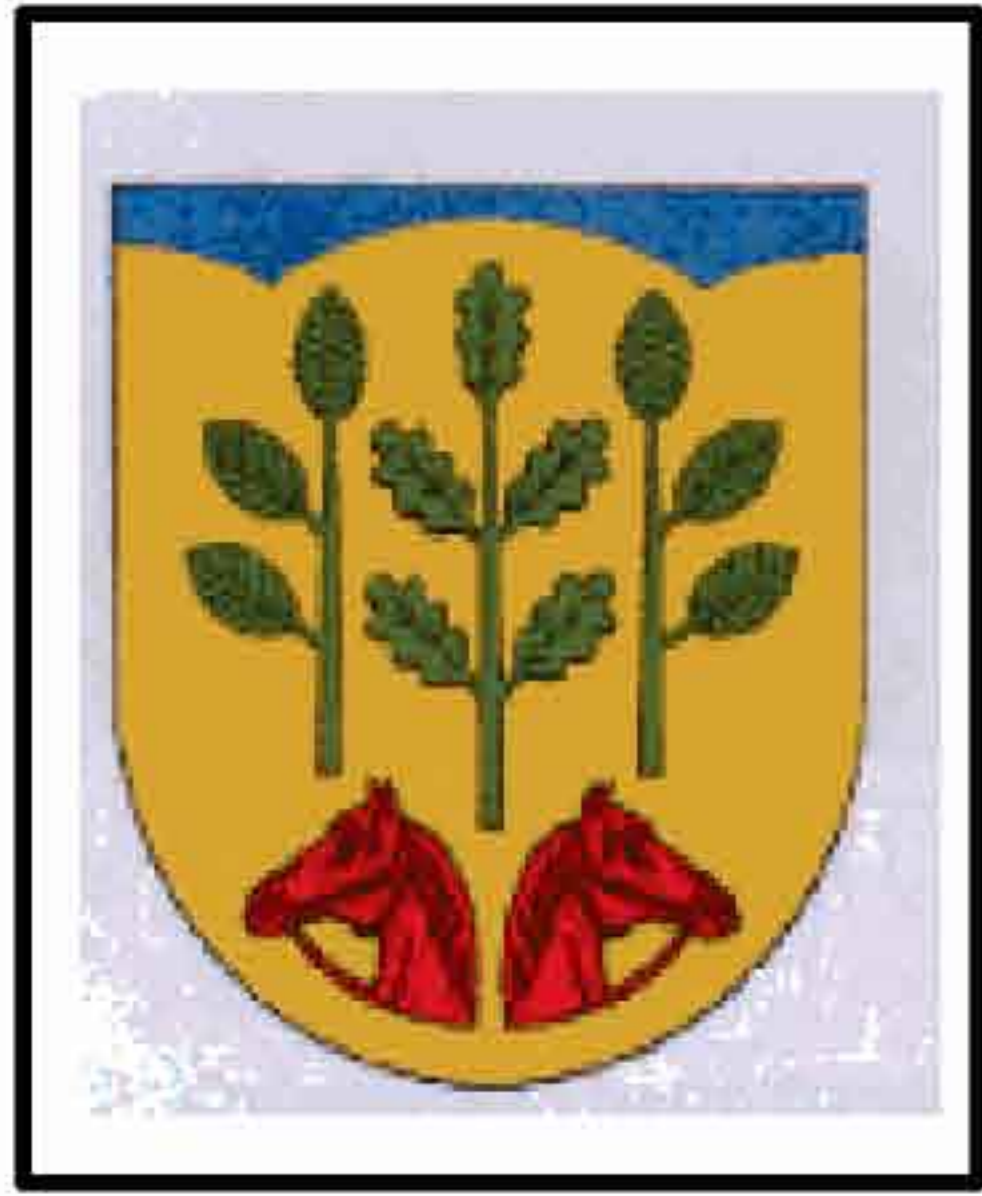


Gemeinde-Dorffest-Schenkelbrand



Schönhorst aktuell

Mitteilungen
aus der
Gemeinde
Schönhorst
Ausgabe Nr. 51
September 2012

Aus der Gemeinde

Am 20. September tagte die Gemeindevertretung. Im Rahmen der Einwohner-Fragestunde klagte Jane von Freier über die rechtwinklige Kurve am Bisseer Weg, die eine große Gefahrenquelle für die Verkehrsteilnehmer darstelle. Die Gemeindevertretung beschloss, dies Problem erneut an die Gemeinde Bisseer als Eigentümerin dieses Straßenstücks und das Amt Bordesholm und zugleich auch an den Kreis als zuständige Straßenverkehrsbehörde heranzutragen. Als Nachrücker für den nicht mehr in Schönhorst gemeldeten Olaf Kiel wurde Thomas Wiggering als neuer Gemeindevertreter verpflichtet. Er wurde auch in den Finanzausschuss gewählt. Gottfried Schockemöhle wurde als Nachfolger von Olaf Kiel in den Bauausschuss gewählt. Nach Berichten des Bürgermeisters und der Vorsitzenden des Finanzausschusses, Ursula Kamphausen, und des Bauausschusses, Heinrich Fallet, wurde der Jahresrechnung 2011 zugestimmt und eine außerplanmäßige Ausgabe gebilligt. Beschlossen wurde auch die Überlassung eines der Gemeinde gehörenden Waldweges zum Preis von 2.213 Euro an die Landesforsten. Die Beschaffung von digitalen Funkgeräten für die Feuerwehr zu Kosten von 8.500 Euro soll im Haushaltsplan für 2013 berücksichtigt werden. Die Gemeindevertretung wählte Thomas Prüß zum Gemeindevorstand und Konrad Müller als dessen Stellvertreter für die Kommunalwahl am 26. Mai 2013. Zu Mitgliedern des Wahlausschusses wurden acht Schönhorster/innen und deren Vertreter gewählt. Eine lebhafte Diskussion löste das drohende Verbot des Schenkelbrandes bei Pferden aus. Zu dieser Frage wird auf den nebenstehenden Beitrag verwiesen.

Was gibt's Neues bei Kirchens?

Die Kirche kommt ins Dorf! Im Jahr 2013 richtet unser Dorf Schönhorst den Himmelfahrtsgottesdienst aus – hoffentlich unter freiem Himmel bei Sonnenschein. Ich freue mich über Vorschläge, wo wir den Gottesdienst ausrichten könnten. Sicherlich erinnern sich noch viele an die letzten Male im und am Sprüttenhus sowie am Steintisch im Lärchenwald. Unser Kirchenchor führt gemeinsam mit dem Chor der Kirchengemeinde Schulse unter Leitung von Sabine Seifert am 18.11.2012 um 16.00 Uhr in der Ev. Kirche in Flintbek mit Rüdiger Debus und Kammerorchester das Requiem von Dobrogosz sowie Stücke von u.a. Mendelssohn-Bartholdy und Bach auf.

Durch Vereinigung mit den evangelischen Kirchen Mecklenburgs und Vorpommerns gehören wir nun zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Der Kirchenvorstand nennt sich jetzt Kirchengemeinderat. Dieser wird nach wie vor seine Arbeit im Interesse unserer Kirchengemeinde in Flintbek verrichten.

Ilona Bischof



Bürgermeister Lothar Bischof eröffnet das Dorffest

Resolution zur Erhaltung des Schenkelbrandes

In ihrer letzten Sitzung hat die Gemeindevertretung von Schönhorst folgende Resolution beschlossen:

„Im Interesse des Reitsports, der Pferdezucht und der Wahrung einer alten Tradition appelliert die Gemeinde Schönhorst an die Bundesregierung, die Fraktionen des Bundestags und die Mitglieder des Bundesrats bei der Verabschiedung des neuen Naturschutzgesetzes den Schenkelbrand bei Pferden als wichtige Kennzeichnung der Rasse eines Pferdes auch künftig für zulässig zu erklären.“

Der Appell wird auch damit begründet, dass Schönhorst mit seinen drei Pferdezucht- und Reitbetrieben, zwei Betrieben, die jungen Menschen Reitunterricht erteilen, zwei Reitvereinen und mit einer größeren Zahl von Pferden als Einwohnern zu einem Mekka des Reitsports und der Pferdezucht geworden ist.

Bericht des Bürgermeisters

Als Amtsvorsteher konnte ich vor 14 Tagen den von der Techelsdorfer Feuerwehr sehr gut organisierten Amtsfesttag eröffnen. Ich habe die Schönhorster Wehr zu den sieben Wettkampfstationen zu begleiten, an denen große Geschicklichkeit gefragt war. Die Schönhorster Wehr hat nach Großflintbek einen hervorragenden zweiten Platz belegt und wurde so für die intensive Vorbereitung belohnt. Ein anderer Höhepunkt war das Richtfest für den neuen Flintbeker Kindergarten, an dem sich die drei amtsangehörigen Dörfer finanziell beteiligen. Zwei Gruppen sind für unter Dreijährige vorgesehen, für die bereits auch aus Schönhorst Anmeldungen vorliegen. Zugegen war ich beim Festakt der Verabschiedung des langjährigen verdienten Flintbeker Bürgermeisters Horst-Dieter Lorenzen, der als Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes auch für Schönhorst zuständig war. Sein Nachfolger ist nun Olaf Plambeck, mit dem wir genauso gut zusammen arbeiten wollen.

Lothar Bischof